

STOPPT DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 964

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
seit März 2020 wird die seit 2014 geplante Bebauung beider Seiten der Schloßstraße durch die Stadt Bochum gemeinsam mit der Stiftung „Situation Kunst“ der Ruhr-Universität energisch vorangetrieben. Wie Sie vielleicht schon aus der Presse erfahren haben, soll das Grundstück der Stiftung „Situation Kunst“ im Erbbaurecht entwickelt werden. Das Plangebiet enthält nunmehr auch städtische Flächenanteile (Trauerhalle und Betriebshof). Hierzu wurde jetzt ein städtebaulicher Entwurf in Zusammenarbeit mit dem Investor Eckehard Adam Wohnungsbau GmbH ausgearbeitet. Geht es nach dem Willen von Investor, Stadt und Stiftung, wird hier eine verdichtete und mehrgeschossige Wohnbebauung für rund 600 Menschen entstehen, die ausschließlich über die umzugestaltende und zu verbreiternde Schloßstraße erreicht werden kann und durch zwei fünfstöckige Wohntürme „gekrönt“ wird. Große Flächen würde somit versiegelt, der historische Alleecharakter verloren gehen und alter Baumbestand vernichtet. Auch die Verkehrs- und Parkplatzsituation würde sich deutlich verschärfen. Über die konkreten Planungen der Stadt Bochum können Sie sich hier informieren:

www.initiative-schlosspark.de
.....



Dort werden auch die dramatischen Auswirkungen auf Umwelt und Natur, den Schlosspark, dessen Wohnumfeld und schließlich die Verkehrsflüsse rund um den Schlosspark aufgezeigt. Nutzen Sie bitte die dortigen Möglichkeiten, sich einzubringen. Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn und Freunden über das Thema.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Herbert Freudenberg

Schloßstraße 97 / 44795 Bochum - Weitmar



NICHT
MIT
UNS!

Diese Skizze entspricht dem derzeitigen Planungsstand der Stadt